

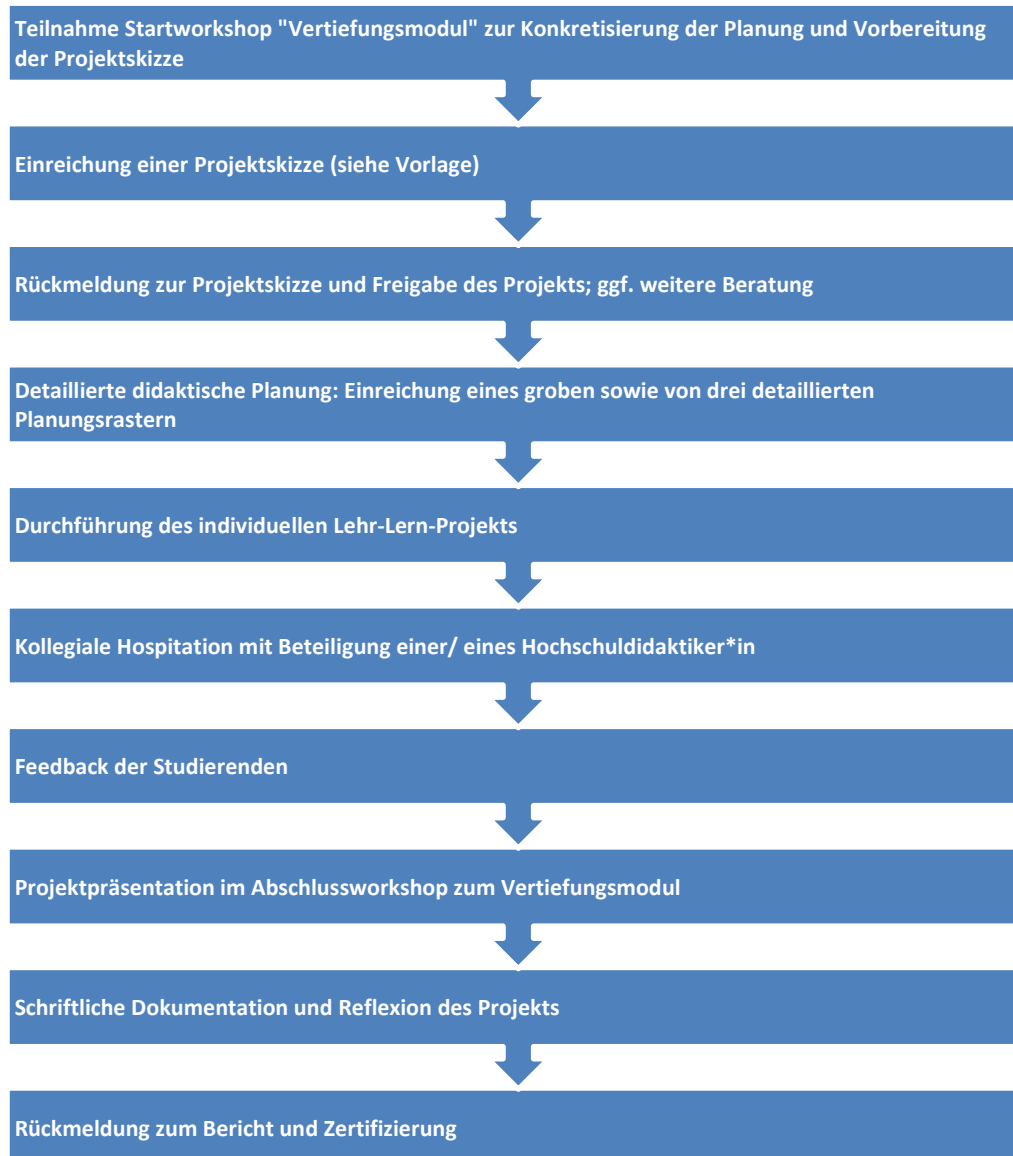
## Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ Informationen zum Vertiefungsmodul

### Ziele und Inhalte

Das Vertiefungsmodul besteht aus einem individuellen Lehr-Lern-Projekt, mit dem Sie zeigen, wie Sie die Erkenntnisse (vgl. Checkliste) aus Ihrem bisherigen Weiterbildungsprozess in die Praxis umsetzen können. Die Planung, Evaluation und Reflexion inklusive Projektbericht umfasst 60 Arbeitseinheiten.

Das Projekt kann z.B. eine neue oder veränderte Lehrveranstaltung oder eine Sequenz daraus, die Entwicklung eines Beratungsformats für Studierende (Mentoren-Programm o.ä.), Curriculumentwicklung u.v.m. sein.

### Ablauf



### **Projektskizze zum individuellen Lehr-Lern-Projekt (in Stichworten)**

1. Um was geht es?
  - 1.1. Um welche Lehrveranstaltung bzw. welches Format handelt es sich?  
(Titel, Thema, Einordnung in den Studiengang etc.)
  - 1.2. Was ist der Anlass? Welche didaktische Herausforderung soll bearbeitet werden?
2. Zielsetzungen des Projekts
  - 2.1. Welche Ziele verfolge ich als Lehrperson mit dem Projekt?
  - 2.2. Was sind die Lernergebnisse?
  - 2.3. Worin besteht die didaktische Innovation des Projekts?
  - 2.4. Mit welchen didaktischen Methoden soll die Umsetzung erfolgen?
  - 2.5. Was ist die didaktische Begründung? (z.B. didaktische Prinzipien, Modelle, Theorien, etc.)
3. Projektplan (Zeitplan mit Meilensteinen inkl. Einschätzung des zeitlichen Aufwands)
4. Didaktische Planung des Projekts an Hand eines Planungsrasters (bei LV, sonst Vergleichbares nach Absprache)

### **Projektbericht zum individuellen Lehr-Lernprojekt (schriftlich ausformuliert, max. 15 Seiten ggf. zzgl. Anhang, z.B. Times 12p/Arial 11p, 1,5 zeilig)**

1. Ausformulierte Projektskizze
2. Dokumentation der Planungs- und Durchführungsphase des individuellen Projekts (konkrete Vorgehensweise, Beispiele) mit Literaturbezug
3. Auswertung und Evaluation (Fazit aus der Kollegialen Hospitation/Kollegialen Beratung, studentischem Feedback, Lernerfolg der Studierenden, eigene Einschätzung)
4. Reflexion des Innovativen Lehr-Lern-Projekts (Eigene Ziele erreicht? Eigener subjektiver Lernerfolg? Was hat aus meiner Sicht gut geklappt/Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Nachhaltigkeit des Projekts?)
5. Reflexion über das Zertifikatsprogramm (Wie lässt sich das Innovative-Lehr-Lernprojekt in meine gesamte Weiterbildung einbetten? Welche Weiterbildungsinhalte haben mir während des Projekts weitergeholfen? Was hat mir gefehlt?)

.....

Den Projektbericht schicken Sie per Mail an:

Das Servicecenter für gutes Lehren und Lernen: [sell@hhu.de](mailto:sell@hhu.de)

## Welche Antworten habe ich nach Absolvierung des hochschuldidaktischen Programms auf folgende Fragen?

Aus dem Themenfeld **Lehren und Lernen**:

- Was sind aus meiner Perspektive Kriterien guter Lehre?
- Woran lässt sich erkennen, dass ich den Perspektivwechsel vom Lehren zum Lernen vollzogen habe?
- Wie aktiviere und motiviere ich Studierende?
- Welche didaktischen Methoden und ggf. eLearning-Settings/-Tools setze ich mit welchem Ziel besonders häufig ein, welche Erfahrungen habe ich damit gemacht?
- Was berücksichtige ich bei der Planung einer Lehrveranstaltung?
- Wie sind überprüfbare Lernergebnisse aufgebaut?
- Wie gehe ich mit schwierigen Lehr-/Lernsituationen um und welche Rolle bzw. welches Selbstverständnis habe ich von mir als Hochschullehrende/r?
- Wie gestaltet sich eine angemessene Kommunikation mit und zwischen Studierenden?

Aus dem Themenfeld **Studierende beraten**:

- Welche Methoden kann ich zur Strukturierung einer Beratung nutzen?
- Welche Gesprächs- und Fragetechniken setze ich ein?
- Wie kann ich meinen eigenen Bedürfnissen gerecht werden und zugleich studierendenorientiert handeln?
- Woran erkenne ich therapeutische Bedarfe in der Beratung und wie kläre und kommuniziere ich die Möglichkeiten und Grenzen meiner Beratung?

Aus dem Themenfeld **Prüfen und Bewerten**:

- Wie stimme ich meine Prüfungsaufgaben auf die Lernergebnisse und Lehr-Lerngelegenheiten meiner Veranstaltung ab?
- Welche Bezugsnormen zur Bewertung und Beurteilung von Prüfungsleistungen setze ich ein, welche Noten- und Punkteskalen für Prüfungsleistungen und Musterlösungen zur Bewertung der intendierten Lernergebnisse habe ich entwickelt?
- Wie kann ich Studierenden eine differenzierte Rückmeldung zu ihrem Leistungsstand geben?
- Was bedeutet „kompetenzorientiert prüfen“?

Aus dem Themenfeld **Feedback und Evaluation**:

- Welche Feedback- und Evaluationsverfahren entsprechen meiner Art der Lehre und können mir sinnvolle Rückmeldung zu meinen Stärken und Entwicklungspotentialen bieten?
- Wie lauten die Feedbackregeln zum Geben und Nehmen von (Peer-)Feedback?
- Welche Formen von Feedback und Evaluation kann bzw. will ich als Lehrperson Studierenden anbieten, um diese in ihrer individuellen Lernzielerreichung zu unterstützen?